ZUSATZQUALIFIKATION YOUNG- UND OLDTIMERTECHNIK FÜR DIE BERUFSAUSBILDUNG ZUM KFZ-MECHATRONIKER IN BADEN-WÜRTTEMBERG

PAK-Tagung am 26.06.2026

Worum geht es?

Auch nach dem Scheitern der 2010 vom ZDK initiierten Zusatzqualifikation für Arbeiten an Old- und Youngtimern gab und gibt es, insbesondere in Baden-Württemberg, Innungen und Berufsschulen, die an dieser Zusatzqualifikation festhielten.

Konkret sind die Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Region Stuttgart und folgende Berufsschulen zu nennen:

- Carl-Schäfer-Berufsschule Ludwigsburg
- Gewerbliche Schule Backnang
- Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen
- Rolf-Benz-Schule Nagold

Lehrlingen werden Lehrgänge angeboten, beispielsweise in Kooperation der Innung mit der Kern-Akademie in Neuffen.

Worum geht es?

Berufsschulordnung BaWü, 3. Abschnitt Zusatz-qualifikationen, § 18 Allgemeines:

(1) Soweit das Kultusministerium keine gesonderten Regelungen erlassen hat, können die Berufsschulen die Vermittlung von Zusatzqualifikationen […] im Rahmen der für die jeweilige Schule insgesamt verfügbaren Ressourcen anbieten.

(2) Die Schüler erwerben die Zusatzqualifikationen, wenn sie an dem hierzu angebotenen Zusatzunterricht teilnehmen und die vorgesehene Zusatzprüfung erfolgreich ablegen.

Zitat Wilhelm Supper

„Nach etlichen Jahren Pilotprojekt an vier Schulen im Land sind wir jetzt einen Schritt weiter: beim freiwilligen Schulversuch für alle Berufsschulen für Kfz-Mechatroniker in Baden-Württemberg final in der Endphase. Mit Genehmigung des Kultusministeriums konnten wir den Schulversuch bereits vorstellen. Er wird 2027 kommen.

Problematisch im Pilotprojekt war die Unterbringung der Zusatzqualifizierung in den Deputatstunden der Schulen. Viele freiwillige Stunden wurden von den Lehrern geleistet. Auch die Materialkosten blieben an den Schulen hängen. Jetzt können sich die Schulen viel besser organisieren. Die Zusatzqualifizierung wird zentral gesteuert. Das könnte als Blaupause für die gesamte Republik dienen.“

Umsetzung

- Schulversuch ab September 2027
- im 2. und 3. Ausbildungsjahr
- jeweils 40 Unterrichtseinheiten
- zentrale theoretische Prüfung plus Praxisteil
- Abschluss: Zertifikat, ausgestellt durch Kultusministerium BaWü und Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Region Stuttgart

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT BEI >30 GRAD CELSIUS.

Quellen: Wilhelm Supper, Joachim Syha, Kultusministerium BaWü